

# Richtlinien der Evaluierung

## (Übersetzung aus dem japanischen Original)

**Die Beiträge werden nach dem „double blind peer review“-System begutachtet.**

Der Prozess besteht aus drei Etappen:

1. CFP-Büro (die Beiträge werden anonymisiert und an 2. weitergeleitet)
2. Kommission für die Zuteilung der anonymisierten Beiträge an die Gutachter
3. Zwei Gutachter für je einen Beitrag

### **Evaluierungsaspekte:**

- (1) Wissenschaftliche Qualität (inhaltlich): a. Eigenständigkeit und Originalität des Blickpunkts, Forschungsverfahrens, des Resultats usw., b. Beiträge zur Erweiterung, Vertiefung und Erneuerung der Schopenhauer-Forschung, c. ob und in welchem Umfang die Argumentationen durch solide Textarbeit (sowohl der Gesamtwerke als auch des handschriftlichen Nachlasses) unterstützt und unter Beachtung des modernen internationalen Forschungsstands einschließlich der Sekundärliteratur aus dem deutschsprachigen Raum und dem Herkunftsland des Verfassers geführt wurden.
- (2) Wissenschaftliche Qualität (formal): a. ob die allgemeinen wissenschaftlichen Verfahrensregeln befolgt wurden: angemessene Strukturierung, adäquate Zitate und Verweise, Fuß- oder Schlussanmerkungen, Respektierung der Urheberrechte, b. in sich stimmige und (dem inhaltlichen Schwierigkeitsgrad entsprechend) klare und deutliche Darstellung, c. Sprachliche Ausdrucksform: Verständlichkeit, Überzeugungskraft und Stil.

### **Evaluierungsvorgang:**

Zuerst erfolgt eine getrennte Benotung aller Punkte, dann werden die Gesamtnoten von (1) und (2) und die Endnote (keine mathematischen Durchschnittswerte der einzelnen Punkte) festgelegt.

Über a., b. und c. hinaus kann der Gutachter weitere Evaluierungspunkte einfügen, die die Gesamtnoten von (1) oder (2) und somit auch die Endnote beeinflussen können.

### **Die Notenskala des Endergebnisses:**

S (ausgezeichnet), Beschreibung: ein zweifellos hervorragender Beitrag zur Schopenhauer-Forschung höchster Originalität und Wissenschaftlichkeit in sowohl inhaltlicher als auch formaler Hinsicht.

A (sehr gut), Beschreibung: ein sehr guter Beitrag zur Schopenhauer-Forschung mit hoher Originalität und Wissenschaftlichkeit in sowohl inhaltlicher als auch formaler Hinsicht.

B (gut/befriedigend), Beschreibung: ein deutlicher Beitrag zur Schopenhauer-Forschung bezüglich der Punkte „(1) a. und c.“ oder „(1) b. und c.“ mit der entsprechenden formalen Qualität (2).

C (zufriedenstellend), Beschreibung: ein gut verfasster Aufsatz, der die Bedingungen von (2) erfüllt, aber kaum/keine bedeutende wissenschaftliche Originalität oder kaum einen/keinen wissenschaftlich erweiternden oder vertiefenden Beitrag zur modernen Schopenhauer-Forschung (1) darbietet.

D (mangelhaft), Beschreibung: ein Beitrag, der den o. g. Anforderungen nicht entspricht.

Die Angabe der Notenskala ist obligatorisch, die Beschreibung oder die Angabe der Gründe usw. optional.

Bei der Beurteilung hinsichtlich der Annahme/Nichtannahme des Beitrags wird in erster Linie (1) berücksichtigt, während (2) eine ergänzende Rolle spielt. Wenn jedoch (2) als D benotet wurde, ist die Endnote, ungeachtet der Gesamtnote (1) ebenfalls D.